

[17902.] Meine in Jena neu etablirte Coloriranstalt empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zum Coloriren von Pflanzen, Obst, Landschaften, Thieren, Landkarten nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Geehrte Aufträge wolle man gefälligst durch die Verlagsbuchhandlung von Friedr. Nauke, oder direct an mich gelangen lassen.

Jena. **E. Megeroth.**

[17903.] Dresden, den 22. Novbr. 1859.
Dem geehrten Buchhandel wurde unterm 9. November sowohl im Börsenblatt wie im Wahlzettel durch Herrn Focke in Chemnitz das Werk eines Herrn Wichowsky in Dresden offerirt, betitelt: „Die höhere Bekleidungskunst nach dem G. A. Müller'schen Systeme“.

Wir verargen es am allerwenigsten einem Verleger, alle erdenklichen geschäftlichen Vortheile zu benutzen, nur darf dies nicht auf Kosten der Ehre dritter Personen geschehen, wie dies in jener Anzeige offenbar gegen Herrn Müller geschieht. Mit diesem Ehrenmanne durch die „Europäische Modenzeitung“ in nächster Verbindung und selbst mit dem Hergange des fraglichen Processes näher bekannt, unterziehen wir uns gern dem Auftrage des Herrn Müller, an dieser Stelle einige Worte zur Aufklärung und Entgegnung zu sagen.

Herr Wichowsky, der Verfasser des von Herrn Focke angepriesenen Buches, hatte sich als Schüler der deutschen Bekleidungslehreanstalt gegen Herrn Müller schriftlich verpflichtet, das von ihm erlernte System nicht dritte Personen zu lehren. Herr Wichowsky nimmt jedoch keinen Anstand, dasselbe sogar durch den Druck zu veröffentlichen, wiewohl mit solchen Veränderungen und Hinweglassungen wesentlicher Bestandtheile, daß Herr Müller es sich nicht gefallen lassen konnte, jene Compilation mit seinem Namen in Verbindung gebracht zu sehen. Er wurde daher klagbar, insofern eine unbefugte Nachahmung seines Systems vorlag, doch fand das Gesetz keinen genügenden Anhalt, gegen Herrn Wichowsky wegen Nachdrucks einzuschreiten, um die freie Forschung nicht zu beschränken, obwohl das Sachverständigen-Collegium in Leipzig erklärt hatte, daß die Wichowsky'sche Arbeit eine Verschlechterung, nicht wie der Titel behauptet, eine Verbesserung enthalte. Es blieb jedoch Herrn Müller noch immer das Recht der Klage wegen Contractbruches, auf Grund des von Herrn Wichowsky eingegangenen früheren Vertrages, und steht deshalb ein neuer Proceß in dieser Sache in Aussicht.

Daß Herr Müller, wie Herr Focke ferner sagt, ein so großes Gewicht auf jenes Buch legt, geschieht nicht wegen der Gediegenheit desselben, sondern lediglich deshalb, weil Herr Müller ein von ihm erfundenes werthvolles Zeichensystem durch jenes Buch nicht in Verfall gebracht sehen wollte. Dies ändert die Anzeige des Herrn Focke wesentlich. Herr G. A. Müller will übrigens sein System demnächst in unserem Commissionsverlage vollständig in Lieferungen erscheinen lassen, und werden dann die etwaigen Käufer des Wichowsky'schen Buches den Unterschied am besten erkennen. Uebrigens wollen wir mit dieser sachgemäßen Darlegung keiner von den Parteien zu nahe getreten haben.

G. Klemm's Verlag.

[17904.] **Wiederholt**
bitten uns unverlangt keine Nova zu senden. Auf Handlungen, von denen wir ausdrücklich solche erbeten, bezieht sich obige Notiz natürlich nicht.

Königsberg, im Novbr. 1859.

Th. Theile's Buchhdlg.
(Ferd. Beyer.)

Verlangzettel für dies Jahr
[17905.] müssen bis zum 10. December 1859 in Leipzig sein.

Später ankommende werde ich nicht mehr expediren.

Stuttgart, im November 1859.

Rudolph Chelius.

Familiennachrichten.

[17906.] **Todesanzeige.**
Theilnehmenden Freunden und Bekannten die betrubende Nachricht von dem gestern Abend erfolgten Ableben des Herrn

Wilhelm Bernhart aus Breslau.

Er erlag, wenn auch schon längere Zeit unwohl, doch unerwartet schnell einer Nierenkrankheit in dem Alter von 42 Jahren.

Der Verbliebene stand uns beinahe 12 Jahre treu zur Seite, und wir bedauern mit seiner Wittwe tief den Verlust dieses wackeren Mannes.

München, den 23. Novbr. 1859.

Joh. Palm's Hofbuchhdlg.

Börse in Leipzig, am 25. November 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	108 1/2
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	90%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 k. S. 2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt.	6. 18 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 k. S. 3 Mt.	79%
Wien pr. 100 fl. in Oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	79 1/2
		78%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		9, 2
August'or à 5 fl. pr. Stück Aglo pr. Ct.		
Pr. Friedrichs'or	d°	
And. ausl. Louisd'or	d°	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 12 1/2
Holland. Duc. à 3 fl.	Aglo pr. Ct.	4
Kaiserl. d°	d°	4
Conv.-Species u. Gulden	d°	
Idem 20 Kr.	d°	100%
Idem 10 Kr.	d°	
Gold pr. Zollpfund fein		451
Silber	d°	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		
Idem in Oestr. Währ.		79%
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl.		98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht		99

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Dankesanzeige des Unterstützungsbereichs in Berlin. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtsfälle. — Zur Würdigung der preuß. Buchhändlerprüfungen. — Anzeigen. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 17731—17906. — Börse in Leipzig, am 25. November 1859.

Aland 17614.	Grieken 17757.	Lang in S. 17838.	Schletter in Brsl. 17623.
André in P. 17802.	Gröpus in P. 17896.	Leudart 17742.	Schlosser 17874.
Anonyme 17732—35. 17881.	Gröte in S. 17781. 17831.	Levit 17775.	Schmelzer 17789.
17882 17890.	Grüneberg 17892.	Liebeskind 17752.	Schneider & G. 17786. 17816.
Anst., Vit.-art., in W. 17845.	Hachette & G. 17737.	Ling 17886.	17826. 17846.
Anst., Typogr.-lit.-art. 17748.	Hagerup 17858.	Lord 17751.	Schönfeld 17870.
Arionobn 17808.	Hartmann 17812. 17817.	Magnus & G. 17794.	Schubart 17819.
Bamberg 17853.	Häffel in S. P. 17841.	Rat in S. 17801.	Schulgen 17745.
Barth in S. 17800.	Haube & S. 17827.	Marcus in P. 17749. 17857.	Schulze in G. 17851.
Barth 17856.	Hebble 17833.	Maraschke & P. 17762.	Seemann 17790.
Basse 17761.	Henry & G. 17803.	Mayer 17778.	Sintenis 17847.
Bath in S. 17780.	Herbig in S. 17809.	Megeroth in Jena 17902.	Spamer 17898.
Bauer in S. 17779.	Herold in S. 17885.	Meyer & B. 17738.	Springer 17739.
Bed in R. 17760. 17796.	Hesse's Sort. 17842. 17880.	Roiche 17819.	Stargardt 17821. 17837. 17844.
Besser'sche Buchh. in B. 17873.	Hesse's Berl. 17768.	Rüller, F., in R. 17888.	Stein in Saarl. 17804.
Böhlau 17871.	Hinckorf in B. 17776.	Rüller, Th., in Berl. 17887.	Steinhäuffen 17854.
Brandheiter 17736. 17896.	Hirt 17884.	Münz 17832.	Stiller in R. 17774.
Brial & P. 17900.	Homann 17883.	Raumann 17756. 17764.	Stiller in S. 17818.
Buchh. = Marktbeflei in Ver-	Hürter 17758.	Reutirch 17825.	Stollberg 17772.
lin 17897.	Jacob 17855.	Nicolai Sort 17755.	Storch 17824.
Chelius 17905.	Jacobi in G. 17852.	Hübning, Gebr. 17740.	Strauß 17787.
Credner 17810.	Janke 17889.	Ob.-Hofbuchh., R. Geh. 17765—68. 17839.	Taudnitz, B. 17744.
Grüsemann 17840.	Jourdan, S. 17810. 17850.	Orgelbrand in Brsch. 17848.	Tebell 17759. 17904.
Du Mont = Schauberg 17877.	Junfermann 17860.	Palm in W. 17878. 17906.	Tibim 17743.
Elfäger & B. 17808.	Kabus 17863.	Persch & G. 17741.	Uttich 17893.
Emmerling'sche Univ.-Buchh. 17795.	Kaiser in Berl. 17763.	Polad Wwe. 17894.	Verl. f. Kunst u. Wissensch. 17769.
Engelhardt 17865.	Kern in S. 17859.	Puffet in R. 17788.	Voigt in S. 17792.
Erneft 17808.	Klemm, S., in L. 17903.	Reichenau 17811.	Wölder 17879.
Exp. d. Illust. Bzg. 17899.	Koelling 17828.	Renger 17876.	Webel 17731.
Fleischer, G. F. 17753.	König in S. 17791.	Riegel's Berl. in B. 17777.	Weber & G. 17835.
Fleischer, F. 17767.	Köppel 17861.	Rümpfer 17901.	Weise 17843.
Friedrichs 17773.	Komatil 17782. 17815.	Sauerländer Berl. in B. 17746.	Westermann & G. 17891.
Friedländer in Berl. 17865.	Kreidel & P. 17875.	17754.	Williams & R. 17834.
Friedländer & S. 17797. 17829.	Krieger 17867.	Saunter in D. 17820.	Winkler 17785. 17862.
Frisch, S. 17822.	Krüger in D. 17771.	Saunter in S. 17836.	Wolters 17864.
Gaber & R. 17747.	Kuhst 17789.	Schalef 17813.	v. Zubern 17750.
Gall 17770. 17872.	Kuranda 17793.	Schimmelburg 17798—99.	Zeit in D. 17866.
Gerberd 17869.	Kußcher 17784. 17807.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Cribner.